



Österreichisch-Französische Vereinigung

c/o Dr.Sauer, Beatrixg.14 a,1030 Wien, FAX 7133702
e-mail: info@oefv.org
www.oefv.org

Rencontres-Begegnungen

mit

Robert Ouvrard

und dem Thema

„Napoleon und Russland : eine zwiespältige Beziehung „

2012 ist das Gedächtnisjahr des Russlandfeldzuges der französischen Armee unter Napoleon. Bereits als Konsul erklärte dieser im Jahr 1801: „ Frankreich kann nur Russland als Verbündeten haben. Denn diese Macht ist der Schlüssel zu Asien“.

Napoleon konnte nicht ahnen, daß 11 Jahre später der schreckliche Feldzug nach Russland sein „Anfang vom Ende“ sein würde. Elf lange Jahre, in denen die Beziehungen zwischen Frankreich und Russland wie ein Katz und Maus Spiel, wenn nicht sogar wie ein verlogenes Pokerspiel wirken....

Der Vortragende, **Robert Ouvrard**, wird die Verwicklungen, Hintergründe und Auswirkungen dieser Beziehungen, sowie die Konsequenzen für die übrigen Staaten in Europa darstellen.

Robert Ouvrard lebt seit 1976 in Wien, wo er als passionierter Historiker in der ehemaligen Residenz der Habsburger, welche Napoleon das Leben schwer gemacht haben, ein reiches Feld für seine historischen Forschungen fand.Er ist Korrespondent der Vereinigung „Souvenir Napoléonien“, Autor zahlreicher Bücher und Artikel in Fachzeitschriften sowie Herausgeber einer Internetseite über die napoleonische Epoche.

Vortrag

in französischer Sprache mit Bildprojektionen

Donnerstag, 8. März 2012 ,19 Uhr

Palais Clam Gallas, Salon Rouge, Währingerstraße 30, 1090 Wien

EINTRITT FREI

Im Anschluss an den Vortrag wird zu Erfrischungen gebeten.

Anmeldung erbeten unter 01 / 502 75 363 (Französ.Kulturinstitut)
oder per mail: annemarie.emeder@diplomatie.gouv.fr

La Vinothèque
LAROCHÉ

**INSTITUT
FRANÇAIS**
VIENNE